



DER SCHMELZTIEGEL

St. Aegyder Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Aegyd a. Nw.
Oktober 2013 - Folge 136 - zugestellt durch Post.at



Es gibt Berge,
über die man hinaus muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.

Ludwig Thoma

Inhalt:	Seite	Inhalt:	Seite
Brief Bgm Pfeffer	2	Musikfest, Veranstaltungen	13
Gemeindeinformationen	3 - 7	Es war einmal	14 - 15
Ärztendienst	9	Veranstaltungskalender	16 - 17
Jubilare	10	Aus den Schulen	18
Gedenkfeier	11	Ferienspiel	19
Ein Verein stellt sich vor	12	Bilderbogen	20



Liebe St. Aegyderinnen, liebe St. Aegyder!

Ein Jahrhundertsommer ist zu Ende gegangen und unser Göllerbad wurde von vielen St. Aegydern, Wallfahrern und Sommergästen besucht. Frau Brandtner und ihr Team haben heuer wieder großartige Arbeit geleistet und ich bedanke mich dafür ganz herzlich.

Zum Sommer gehört auch das Ferienspiel. Trotz der enormen Hitze war es heuer wieder sehr gut besucht. Gemeinderat Christian Pomberger organisierte zusammen mit 18 (!) Vereinen abwechslungsreiche Veranstaltungen für unsere Kinder. Danke!

Wirtschaftlich gibt es zur Zeit Veränderungen in St. Aegyde. Einige Betriebe werden leider geschlossen, das bedaure ich als Bürgermeister sehr. Ich möchte mich im Namen aller St. Aegyder ganz herzlich bei den Unternehmern für ihr jahre- bzw. jahrzehntelanges Engagement bedanken.

In naher Zukunft werden aber auch neue Betriebe eröffnet. Bei Redaktionsschluss liefen noch Verhandlungen für Geschäftsübernahmen und Neueröffnungen.

Einige Projekte, wie die Brückensanierungen im Weissenbachtal, die Sanierung der Seebachleiten, die Sanierung des Stiegenaufgangs zwischen Wohnhaus Familie Eisner und der Feuerwehr

Markt sind im Gang oder schon beendet. Sanierungen weiterer Gemeindestraßen und Güterwege werden nach Vorlage der Projekte im Herbst, bzw. 2014 in Angriff genommen.

Leider muss ich immer wieder feststellen, dass einzelne Personen ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen. Das heißt, sie geben ihren Müll in Plastiksäcke und stellen diese irgendwo ab. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass Müll nur in den entsprechenden Tonnen, bzw. in den gekennzeichneten Müllsäcken der Marktgemeinde (auf der Gemeinde zu erwerben), entsorgt werden darf.

Ich freue mich immer wieder, wenn ich höre, dass junge St. AegyderInnen ihre berufliche Ausbildung abgeschlossen haben. Gerne berichtet unser Redaktionsteam in der Gemeindezeitung darüber, wenn man die Gemeindestube davon in Kenntnis setzt.

Euer Bürgermeister
Rudolf PFEFFER

Amtsstunden:

Mo. + Do. 9:00 – 11:30 Uhr
rudolf.pfeffer@staegyde.at



Miteinander.Füreinander.Gemeinsam für St. Aegyde.

GÖLLERBAD

Das Göllerbad hatte in dieser Saison das beste Ergebnis seit 2006. Ein herzliches Dankeschön an Helga Brandtner und ihr Team für die Betreuung des Bades. Alle Instandhaltungsarbeiten wurden von Seiten der Gemeinde durchgeführt. Obwohl das Bad auch bei sparsamstem Umgang mit dem Budget ein Negativposten bleibt, ist seine Weiterführung vorläufig gesichert.



STATISTIK			
Badetage	69	Einnahmen	€ 9.808,47
Badegäste	6.300	Ausgaben per 13.9.	€ 26.081,29
verkaufte Saisonkarten	189		





GEMEINDEARBEITEN - SANIERUNG

Die Sanierung von Brücken und Gemeindestraßen ist angelaufen: Die Brücken im Weissenbach wurden komplett erneuert, die Straße in der Seebachleiten wurde neu asphaltiert. Weitere Projekte sind derzeit noch im Gang.



Weissenbach



Seebach

RÜCKTRITT VON DR. UTE OBERSHEIMER

Dr. Ute Obersheimer ist am 26. Juni 2013 als Gemeinderätin zurückgetreten. Dr. Obersheimer war von 2005 - 2010 geschäftsführende Gemeinderätin und zuständig für die Bereiche Abfallwirtschaft, Umwelt und Friedhof. Seit 2010 war sie für die ÖVP im Ausschuss für Kin-

dergarten, Umwelt, Friedhof und Tourismus. Gerald Eder folgt als Gemeinderat für die ÖVP nach und wird die Agenden von Dr. Obersheimer übernehmen. Die offizielle Amtsübergabe findet nach Redaktionsschluss statt - wir berichten in der nächsten Ausgabe darüber.

WEIHNACHTSAKTION DER GEMEINDE

Auch im heurigen Jahr wird wieder die Weihnachtsaktion für bedürftige Gemeindebürger (Ausgleichszulagenbezieher, Sozialhilfebezieher, Waisen, Halbwaisen und Pflegekinder, so-

wie Mindestrentner mit besonderen Ausgaben) durchgeführt. Die Anträge können ab sofort am Gemeindeamt gemeinsam mit einer Bezugsbestätigung abgegeben werden.

NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR KINDER

Seit September gibt es eine Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und für VolksschülerInnen. Diese Neuerung ist erfolgreich angelaufen. Für die Betreuung der Kinder wurde von der Gemeinde eine zusätzliche Betreuerin (für 2 Tage) aufgenommen.

Die Kinder werden nun wochentags bis 16:00 bzw. 17:00 Uhr betreut.



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2013/2014

Dienstag, 3. Dezember 2013

von 13:00 - 15:00 Uhr - im Kindergarten

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes
Anmelden können Sie Kinder, die bis zum 1. Sept. 2013 2 1/2 Jahre alt werden.
Spätere Anmeldungen können NICHT berücksichtigt werden.





ROTES KREUZ

Veränderungen beim Roten Kreuz in St. Aegydt:

Uwe Feldkirchner hat sich aus privaten Gründen dazu entschlossen, seine Tätigkeiten als Organisationsleiter und Bezirksstellenkommandant der Bezirksstelle St. Aegydt/Nw zurückzulegen. Sein Dienstverhältnis endete am 30. September 2013.

Der Dienstbetrieb vom Roten Kreuz St. Aegydt bleibt selbst-

verständlich aufrecht, um die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Uwe Feldkirchner wird weiterhin dem Roten Kreuz Traisental und der Bezirksstelle St. Aegydt als Suchhundekommandant und als Rettungssanitäter zur Verfügung stehen.

Bezirksstellenleiterin Elisabeth Schmidt-Wonisch bedankt sich herzlich für sein Engagement und die vielen Stunden,

welche er für die Bürger und Bürgerinnen von St. Aegydt/Nw geleistet hat.



Elisabeth Schmidt Wonisch

NÖ HECKENTAG - 9. NOVEMBER



Beim Niederösterreichischen Heckentag am 9. 11. haben Sie die Gelegenheit, heimische Sträucher, Bäume und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und in bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können bis 16. 10. per Fax, Post oder über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein können Sie unter www.heckentag.at downloaden, per email an office@heckentag.at oder telefonisch unter 02952/30260-5151 anfordern.

ADVENT IN ST. AEGYD

Der SC St. Aegydt wird heuer im Advent die „Adventroas“ durchführen – ein herzliches Dankeschön an den Kulturverein, der diesen alten Brauch vor vielen Jahren wieder aufleben ließ. Die „Adventroas“, die wir auch als „Stern“ kennen, beginnt am 2. Dezember 2013 vor dem Kindergarten. Wenn Sie ebenfalls eine Station

übernehmen wollen, melden Sie dies bitte bei Herrn Hubert Erkingler | Tel. 0676 5274552. Am Ablauf ändert sich nichts, die Ausrüstung wird wie bisher zur Verfügung gestellt.

20 Prozent der freiwilligen Spenden bekommt der Kindergarten, vom Rest wird der SC Jungentore anschaffen.

SILVESTERFEUERWERK

Die Gemeinde möchte das Jahr 2013 in einem gebührenden Rahmen ausklingen lassen und bemüht sich, das traditionelle Feuerwerk zu organisieren. Für die Finanzierung werden Sponsoren

gesucht, die das Feuerwerk für einen feierlichen Jahreswechsel ermöglichen. Die Sponsoren werden in der nächsten Gemeindezeitung namentlich angeführt.





TOP-MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND LEHRLINGE

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn

es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen



Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Postpartner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline 0810 22 23 24.

WÄRMEDÄMMUNG IN DER SCHULE

Mit tatkräftiger Unterstützung der SchülerInnen und LehrerInnen wurde das Dämmmaterial für den Dachboden der NMS vom LKW abgeladen und in den 2. Stock gebracht.

Die Dämmung des Dachbodens ist ein Schritt im Rahmen unseres Langzeitprojektes „Energiefit sein (werden) - packen wir's an!“. Das Projekt soll den Schülern und Schülerinnen bewusst machen, dass geringerer Wärmeverlust geringeren Gasverbrauch und somit weniger Energiekosten bedeutet.



DÄMMERUNGSZEIT – GEBEN SIE EINBRECHERN KEINE CHANCE!

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifenaktivität der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen guten Schutz, unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen.

„Wie hätte ich mich vor dem Einbruchdiebstahl schützen können?“, lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. im Internet)
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“

Nachbarschaftshilfe kann Einbruchdelikten vorbeugen! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.bundeskriminalamt.at und auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.



NEUER POSTPARTNER IN ST. AEGYD

Ab 15. Oktober 2013 ist die Trafik Pfeffer

neuer Postpartner. Zur Eröffnung gibt es am 15.10. ein Glas Sekt!

Auch die Bankgeschäfte für BAWAG - P.S.K. Kunden können ab 15.10.2013 bei der Trafik Pfeffer abgewickelt werden.

Wir freuen uns, dass wir wieder eine Postpartnerin haben und Ihnen in St. Aegyde dieses Service anbieten können.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 07:00 bis 12:00 Uhr

BAUERNLADEN IN ST. AEGYD

Seit der Eröffnung freuen sich die Initiatoren des Bauernladens im „Blauen Haus“ am Marktplatz bereits über eine große Kundenschar. Eine Vermarktungsgemeinschaft von St. Aegyder Bäuerinnen bietet neben herzhaften und selbstgemachten Schmankerln Obst, Gemüse und Handarbeiten von regionalen Produzenten.

Öffnungszeiten: Freitag von 8 - 12 Uhr, Samstag von 8 - 11 Uhr



Liebe St.Aegyderinnen,
liebe St.Aegyder !



Im Jänner 2014 werde ich nach fast 12 Jahren mein Geschäft schließen.

Der Abverkauf beginnt am 2. Dezember 2013.

Ich möchte mich bei all meinen Kunden für die langjährige Treue recht herzlich bedanken.

Margit Pomberger

bezahlte Anzeige

Liebe St. Aegyderinnen,
liebe St. Aegyder, liebe Kunden!



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge treten wir Anfang Dezember 2013 in den Ruhestand und schließen unsere Bäckerei.

Weinend, weil wir unseren Beruf mit Leib und Seele ausgeübt haben und immer gerne für unsere Kunden da waren.

Lachend, weil wir jetzt endlich Zeit für Privates haben werden.

Wir danken allen unseren Kunden für ihre jahrzehntlange Treue und Loyalität.

Hilde und Walter Praschl

bezahlte Anzeige



HAUSARZTORDINATION UND RECHTSANWALTSKANZLEI ERÖFFNEN MIT JAHRESBEGINN

Der Spatenstich zur neuen Kassenplanstelle mit Hausapotheke sowie zur neuen Rechtsanwaltskanzlei ist erfolgt. Die Ordination von Univ. Doz. Dr. Alexander Kober wird mit Jahresanfang die hausärztliche Versorgung in St. Aegydy unterstützen. Die Ordination bietet neben der Hausapotheke noch einen Operationsraum für ambulante Operationen, sowie großzügig angelegte Bereiche zur schmerzmedizinischen Versorgung von Patienten.

Die ebenfalls im Mark 35 angesiedelte Rechtsanwaltskanzlei von Mag. Verena Pitterle versteht sich als Servicestelle für rechtliche Beratungen mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse der Landbevölkerung.



CAKE & SNACK - NEUERÖFFNUNG

Daniel Möderndorfer kehrt nach mehrjährigen Auslandsaufenthalten zurück nach St. Aegydy und wird im derzeitigen Café Praschl ein neues Lokal eröffnen. Sein Konzept:

- cake and snack Lounge mit Kuchen und kleine Snacks
- abends immer offen und mit guter Musik
- gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt
- Tortenbestellungen aller Art (Geburtstage, Hochzeiten, Feste,...)

Aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten wird die Eröffnung im Februar/März 2014 erfolgen.

Liebe St. Aegydyer Kundinnen und Kunden,

Die Gärtnerei und Floristik Hajszan ist noch bis 2. Nov 2013 für Sie da und wird danach wegen Mutterschutz und anschließender Karenz geschlossen.

Ich möchte mich von Herzen bei allen unseren Kunden für die schöne Zeit in der Gärtnerei und im Blumengeschäft bedanken!

In der letzten Woche richten wir von Di bis Sa (29.10. - 2.11.) den Abverkauf ein.

Alles Gute wünschen Ihnen
Inge Hajszan & Team



bezahlte Anzeige



**Die professionelle Hilfe
rund um Haus und Garten**

Hausbetreuung

Othmar Günther
Berggasse 3
3193 Sankt Aegydy am Neuwalde
Mail: othmar.guenther@gmail.com

Tel: 0664/1038712

bezahlte Anzeige



AB 01.01.2014



Univ.Doz. Dr. Alexander Kober

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Anästhesie und Schmerztherapie

Prävention – *Infekte* – *Blutwerte*
Schmerztherapie – Tumorfrüherkennung
kindliche Entwicklung – gesundes Altern

Herz-Kreislauf – **Hausbesuch** – *und mehr*

Gesundheit ist einzigartig.

Therapie und Betreuung – Hand in Hand

M

E

D

&



Mag. Verena Pitterle

Rechtsanwältin

Testament – *Betriebsübergabe* – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – *Firmengründung*
Sozialrecht – Arbeitsrecht – Schenkung
Strafrecht – *und mehr*

Probleme sind individuell.

**Warum sollten es die Beratungen
und die Lösungen nicht auch sein?**



L

A

W

3193 St. Aegydy, Markt 35



ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 19 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr früh.

Bitte den Arzt nicht ohne vorherigen Anruf aufsuchen!

OKTOBER 2013

05. + 06.10. Dr. Starzengruber
 12. + 13.10. Dr. Starzengruber
 19. + 20.10. Dr. Obersheimer
 25.+26.+27.10. Dr. Starzengruber

NOVEMBER 2013

01.11. Dr. Starzengruber
 02. + 03.11. Dr. Obersheimer
 09. + 10.11. Dr. Starzengruber
 16. + 17.11. Dr. Obersheimer
 23. + 24.11. Dr. Obersheimer
 30.11. Dr. Starzengruber

DEZEMBER 2013

01. 12. Dr. Starzengruber
 07. + 08.12. Dr. Obersheimer
 14. + 15.12. Dr. Starzengruber
 21. + 22.12. Dr. Starzengruber
 24. 12. Dr. Starzengruber
 25. + 26.12. Dr. Obersheimer
 28. + 29.12. Dr. Obersheimer
 31. 12. Dr. Starzengruber

URLAUBSVORSCHAU 2013

Dr. Obersheimer 31.10.
 23.12. und 30.12.2013
 Dr. Starzengruber 27.12.

Dr. Obersheimer Tel. 2411
 Dr. Starzengruber Tel. 02767 8008/300

Rettungsnotruf
Tel. 144

Ärztenotruf zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr früh
Tel. 141

 **Nächster Hörsprechttag: 13. November 8:30 – 11:00 Uhr**

TERMINE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM -

Das Altstoffsammelzentrum hat **jeden Samstag** an den **ungeraden Kalenderwochen** von **8:00 - 11:00** Uhr im ASZ Weißenbach/Steinbruch geöffnet.
 Für das nächste Quartal sind das folgende Termine:



12. Oktober
9. November
23. November
7. Dezember

TERMINE MUTTER-ELTERNBERATUNG

Die Mutter-Elternberatung findet jeden 1. Montag im Monat, um 10:30 Uhr, in der NNöMS statt.

Die nächsten Termine sind:

Mo. 4. November
Mo. 2. Dezember





UNSERE JUBILARE IN DER GEMEINDE

80

Weigelhofer Karl Augasse 5/2 05.09.1933

85

Schweiger Maria Mitterbach 5/1 02.07.1928

Seiser Johann Mittelweg 17 05.07.1928

Täubel Aloisia Mittelweg 2/8 05.07.1928

Winkler Veronika Augasse 1/5 10.08.1928

Zöchling Franz Kernhofer Straße 34 23.08.1928

Wallner Emma Hauptstraße 37 10.09.1928

Halbwachs Josef Badweg 45/1 15.09.1928

90

Mantai Rosa Hauptstraße 17/2 21.08.1923

Fuchs Maria Seebach 10 28.09.1923



**WIR GRATULIEREN
ALLEN JUBILAREN
GANZ HERZLICH!**

GOLDENE HOCHZEITEN

Bichlmayer Felix und Gertrude Waldgasse 14 20.07.1963

Pomberger Hans und Helga Berggasse 3/4 26.07.1963

Forster Herbert und Monika Alte Landstraße 26 07.09.1963

Gallhuber August und Edith Kernhof 1 13.09.1963

Eder August und Maria Berggasse 3 14.09.1963

GEBURTEN

Grafeneder David Weißenbach 68 09.07.2013

Ziegelwanger Victoria Nicole Mitterbach 38 31.07.2013

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Daniela Pomberger und Nicole Hölzl haben ihre Berufsausbildung zur „Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester“ erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen ihnen für ihre berufliche Laufbahn viel Erfolg.



DGKS Daniela Pomberger



DGKS Nicole Hölzl



EINLADUNG ZUR GEFALLENEN- UND TOTENGEDENKFEIER

am Freitag, dem 1. November 2013

Dieses Gedenken wird in einer schlichten und würdigen Feier,
gemeinsam mit dem kath. Pfarrer Mag. Sprycha,
stattfinden.

Sammelpunkt: 9:00 Uhr beim Haus Pirkfellner, Markt 25

Abmarsch zum Kriegerdenkmal **um 9:15 Uhr**

Am 1. November gedenken wir der Gefallenen beider Weltkriege,
aller Toten des KZ-Lagers, die hier bestattet sind,
der vielen unbekanntten Opfer des letzten Krieges
und aller Verstorbenen,
die uns ein Stück unseres Weges begleitet haben.

Ich lade die St. Aegyder Bevölkerung herzlich ein,
an der Gefallenen- und Totengedenkfeier teilzunehmen.

Der Bürgermeister
Rudolf Pfeffer e.h.

VERSTORBENE

Zöchling Rosa	01.07.1931 – 10.07.2013	PH Wilhelmsburg
Sagmüller Josef	03.10.1927 - 20.07.2013	Augasse 4/2
Wieser Rosina	19.02.1956 – 18.08.2013	Weißbach 77
Gfatter Theresia	09.09.1925 – 27.08.2013	Mitterbach 6



EIN VEREIN STELLT SICH VOR: UNION REIT- UND FAHRCLUB ST. AEGYD



Gegründet wurde der Verein 1993 im Reitstall „Windhag“ in St. Aegyd am Neuwalde.

Im Jänner 2001 wurde um die „Sektion II – Reit u. Fahrclub Mollmannsdorf“ - erweitert und der Wirkungsbereich auf ganz Niederösterreich ausgedehnt.

Durch Pächterwechsel im Reitstall „MOLLMANNSDORF“ kam es zu Interessenskonflikten mit dem dort neu gegründeten Reitverein, worauf sich der Reit- und

Fahrclub St. Aegyd zurückzog und der Fortbestand der Sektion II neu überdacht wurde.

Einigen engagierten Mitgliedern des Vereines und der Besitzerin des „Birkenhofes in Schleinbach“ Frau Christa Chrenko ist es zu verdanken, dass ein neuer Standort im Weinviertel gefunden wurde und vor allem den Gespannfahrern ein neues Aufgaben- und Betätigungsfeld geboten werden konnte.



Aufgrund der Übersiedlung des Obmannes in den Stall „Weirer Grießler“ nach Weißenbach in St. Aegyd wurde die Sektion „Birkenhof“ gestrichen.

Seit Jänner 2009 liegt

der Schwerpunkt für Aktivitäten wieder im Bereich St. Aegyd bzw. Pferderegion Voralpen. Zur Zeit besteht der Verein aus 11 aktiven und 2 fördernden Mitgliedern.

Prüfungen und Kurse für Reiterpaß, Reiternadel und des ÖFAB (Österr. Fahrerabzeichen in Bronze) sollen laufend abgehalten werden. Die Organisation von Tages- und Wanderritten (zB der Edelweißritt von Melk bis Mariazell, bzw. über Joachimsberg nach St. Aegyd mit Pferdesegnung in St. Aegyd) sowie die Abhaltung von kleinen, lizenzfreien Turnieren oder Reiterspielen zählen ebenso zu den Aufgaben, wie das regelmäßige Üben im Gespannfahren (Kegelparcour und Dressur).

Der Vorstand:	
Obmann bzw. Präsident:	Walter KLEIN
Obmann Stellvertreter:	Hugo RADSCHIENER
Kassier	Hugo RADSCHIENER
Kassier Stellvertreter:	Walter KLEIN
Schriftführerin:	Eva KLEIN
Rechnungsprüfer:	Bettina WEIRER Otto DORFSTÄTTER



Kutschenverleih an Selbstfahrer

Das ÖFAB ist Grundvoraussetzung

Auskunft unter Tel.: 050330 72055 oder 0664 422 3 422, Fax: 050330 99 72055

E-mail: wk.pferdesport@aon.at | www.reitclub-staegydt.at



MUSIKFEST

Die Marktmusikkapelle St. Aegydy wurde 1863 gegründet und gehört zu den ältesten Kapellen Niederösterreichs. Der 150-jährige Geburtstag wurde mit einem dreitägigen Jubiläumsfest ausgiebig gefeiert. Höhepunkte des Festes waren

die Bezirksblasmusikbewertung und das „Feuerwerk der Blasmusik“ im Bierzelt.

Wir gratulieren zu dieser gelungenen Veranstaltung und zum Geburtstag!



BUNDESMINISTERIN GABRIELE HEINISCH-HOSEK IN ST. AEGYD

Bundesministerin Gabriele Heinsch-Hosek besuchte einen ganzen Tag lang St. Aegydy. Stefanie Brandtner stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen: Sonderausstellung der Bergrettung im Kulturstadel - Emil Freiß führte humorvoll durch die Ausstellung - eine Jause gab es in Kernhof auf der Würstl-Alm bei einem Treffen

mit dem ARBÖ und anschließend folgte eine Wanderung auf den Traisenberg mit Abschluss auf der Halter-Hütte.

Gabriele Heinsch-Hosek hat es bei uns so gut gefallen, dass sie wenige Tage danach wieder nach St. Aegydy kam, um den Bauernmarkt zu besuchen.



Emil Freiß führt durch die BR-Ausstellung



Frühschoppen in Kernhof beim ARBÖ



vor der Zdarsky-Hütte

YELLOWPOINT ARTISTS

Die Künstlerinnen von YELLOWPOINT luden im August zur Ausstellung „Kraut & Rüben“ in den Kulturstadel.

**Nächster Termin: Tag des offenen Ateliers
20. Oktober 2013, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr**

Monika Kraft lädt alle Interessierten herzlich ein, sie in ihrem Atelier im Mittelweg zu besuchen.



Monika Kraft, BM Heinsch-Hosek, Erika Moser



Es war einmal ... DIE EINKLASSIGE VOLKSSCHULE LAHNSATTEL

1783 begannen im Auftrag des Grafen Hoyos die Holzschlägerungen in der Salzaleiten und im „Terzwald“, dem heutigen Lahnsattel. Die Holzknechtfamilien wollten ihren Kindern Unterricht ermöglichen. Der 5-stündige Fuß-

weg nach Mitterbach war jedoch unzumutbar, deshalb richtete man 1827 im alten „Wallner-Haus“ gegenüber dem „Herz-Haus“ eine Notschule ein. 1865 konnte man mit Hilfe des Pfarrers und der 16 Familienväter einen

alten Pferdestall auf der „Lahn“ als Schule adaptieren. Für die Instandhaltung und die Bezahlung der Lehrer mussten die Bewohner eine Abgabe von 50 Kronen pro Keusche leisten.



Franz Wallner

1868 übernahm der Ulreichsberger Holzarbeitersohn, Franz Wallner, die Schule. Er war der Begründer einer Lehrerdynastie und der Urgroßvater von der ehemaligen Volksschullehrerin Edeltraud Herz. Er setzte seine ganze Kraft ein, um mit seinen Schülern aus dem Pferdestall rauszukommen. Er konnte viele Helfer und Wohltäter gewinnen – selbst das Kaiserhaus sandte eine namhafte Summe. Im Frühjahr 1870 wurde mit dem Neubau begonnen, bei dem alle Lahnsattler unentgeltlich mithalfen. Den Baugrund und das Bauholz stellte der Grundherr Graf Hoyos zur Verfügung. Am 17. Juli 1871 wurde die neue Schule vom evang. Pfarrer aus Mitterbach feierlich eingeweiht. Für die Erhaltung der evang. Privatschule und für die Bezahlung der Lehrer gründeten Gönner aus Wien einen Fond.

Mit Beginn des Schuljahres 1872/73 wurden auch Schulkinder von Neuwald, Gscheidl, Terz und Salzaleiten aufgenommen. Dadurch stieg die Schülerzahl auf 70 und darüber. Die Klasse musste um 3 1/2 m verlängert werden und der Lehrer bekam 1878 einen Stall für eine kleine Wirtschaft.



1938 wurde die evang. Privatschule als allgemein öffentliche Volksschule übernommen und war nun von der Marktgemeinde St. Aegydt zu erhalten. Die Lehrerbesoldung erfolgte aus öffentlichen Mitteln.



Edeltraud Herz

Die Schüler hatten vor allem im Winter sehr beschwerliche Schulwege zu bewältigen. Deshalb errichtete die Schulgemeinde mit Hilfe von zahlreichen Spendern ein Schülerheim für die entfernt wohnenden Kinder und für Waisenkinder aus Wien. Auch die sogenannte Suppenanstalt wurde ins Leben gerufen. Die Heimkinder erhielten ganztägig Verpflegung und an bedürftige Kinder wurde unentgeltlich Suppe verteilt.



Während des 1. Weltkrieges musste das Schülerheim geschlossen werden. Die Spenden hörten auf, die Ernährungsschwierigkeiten nahmen zu und durch die Eröffnung der VS Neuwald fielen die dortigen Kinder

weg. Im nun leerstehenden Gebäude richtete der „Konsum- und Sparverein Lahnsattel“ ein Verkaufslokal ein, welches 1966 wegen zu geringen Umsatzes wieder geschlossen wurde.

Während des 2. Weltkrieges (viele Lehrer mussten einrücken) gab es für längere Zeit nur 3 Tage Unterricht pro Woche, da jeder Lehrer zwei Schulen zu betreuen hatte. Ab 1. April 1945 wurde das Schulgebäude als Quartier für ungarische Flüchtlinge, zurückflutende deutsche Soldaten und für russische Besatzungssoldaten herangezogen. Der Schulkeller diente als Arrest für abgefangene Heimkehrer.

In den Nachkriegsjahren sank die Schülerzahl stark ab, im Schuljahr 1957/58 gab es nur mehr 3 schulpflichtige Lahnsattler Kinder. Man richtete ein Mansardenzimmer als Klassenzimmer ein, dachte aber noch nicht an eine Stilllegung der Schule. Erst 1965 schlossen sich die Pforten der Volksschule Lahnsattel. Die Schüler wurden ab dem Schuljahr 1965/66 mit einem VW-Bus, den die Gemeinde als Schulbus zur Verfügung stellte, nach Neuwald gebracht. Gleichzeitig war es nun möglich, Schüler der Oberstufe mit dem Schulbus nach Terz zu führen, von wo aus sie mit dem Postautobus die Hauptschule in Mariazell erreichen konnten.



Klassenzimmer der alten Volksschule

Dita Pfeffer führte das Interview mit der ehemaligen Volksschullehrerin Edeltraud Herz über deren Zeit als Schülerin und Lehrerin in der Volksschule Lahnsattel.

D: Viele können sich unter „einklassige Schule“ heute nichts mehr vorstellen.

H: Alle Altersstufen wurden gleichzeitig in demselben Klassenzimmer von nur einem Lehrer unterrichtet.

D: Was bedeutete dies für Lehrer und Schüler?

H: Die einklassige Schule stellte große Anforderungen an Lehrer und Schüler. Ein Erfolg war nur durch größte Disziplin möglich. Der Abteilungsunterricht erforderte auch viel pädagogisches Geschick, waren doch 5 Abteilungen zugleich zu beschäftigen - und mein Urgroßvater unterrichtete damals in einem Klassenzimmer etwa 70 Kinder.

D: Ich habe in meinen ersten Dienstjahren selbst noch erlebt, dass die Abgänger von mehrklassigen Schulen später in der Hauptschule erstklassige Leistungen erbracht haben.

H: Ja, die Schüler mussten sich konzentrieren und durften sich durch den Unterricht ihrer Mitschüler nicht ablenken lassen. Kameradschaft und Hilfsbereitschaft waren besonders wichtig. Die Großen kümmerten sich um die Kleinen, die Jüngeren lernten mit den älteren Schülern schon viel mit.

Es gab auch keinen Schulwart. Lehrer und Schüler waren für die Sauberkeit im Schulhaus verantwortlich. 4mal im Jahr gab es eine Großreinigung durch die Eltern. Die Väter der Schüler lieferten das Brennholz, geschnitten und gehackt wurde es vom Lehrer und den Eltern.

D: Sie haben ja selbst die VS Lahnsattel besucht. Woran erinnern Sie sich am liebsten?

H: An die Christbaumfeiern im Schulhaus. Die gesamte Lahnsattler Bevölkerung nahm daran teil. Es gab einen riesigen Christbaum. In zahlreichen Bittbriefen wurde

um Gaben für den Weihnachtstisch ersucht. Dank großzügiger Spenden konnten alle Kinder vollständig eingekleidet werden. Außerdem wurden alle mit Schulrequisiten und Spielsachen beschenkt. Es gab ein fröhliches Weihnachtsfest für alle. Die Feier wurde mit einem Gottesdienst eingeleitet. Anschließend folgten Gedichte, Lieder und Theaterstücke der Schuljugend.

Als besonders berührend habe ich erlebt, wenn ehemalige Lahnsattler Schüler, die aus dem Krieg zurückkamen, erzählten: „Am Hl. Abend im Feld haben wir uns an diese schönen Christbaumfeiern in unsere Heimat erinnert.“





Veranstaltungsvorschau – Stand 24.9.2013 (Änderungen vorbehalten)

OKTOBER	
12.10.2013	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes - Rettungshaus
13.10.2013	Sturmheuriger - Kulturverein
19.10.2013	Schnitzeljagd-Ritt, Reiterbauernhof MAHO
20.10.2013	Tag des offenen Ateliers - Monika Kraft
26.10.2013	Herbstkonzert des Musikvereins und der Chorgemeinschaft Hohenberg, Festsaal
NOVEMBER	
ab 01.11.2013	Ganszeit: Schmankerl vom St. Aegyder Ganserl - Gasthof Gnedt
01.11.2013	Totengedenkfeier
02.11.2013	Naturfreunde Jahresversammlung, Gasthof Perthold
03.11.2013	Jodelseminar mit Josef Ecker im Kulturstadel, Naturfreunde St. Aegy - 9:30 Uhr
03.11.2013	Kartenspielerunde des Seniorenbundes, Rasthaus Fritz
08.11.2013	Kabarett Helmut Tschellnig, 20.00 Uhr, Festsaal
09.11.2013	Martinigansl-Ritt, Reiterbauernhof MAHO
14.11.2013	Leopoldkonzert der Marktmusikkapelle, Festsaal
15.11.2013	15 Jahre Jausenstation Holzhof
23.11.2013	Fahrt ins Kabarett Simpl, Naturfreunde
23.11.2013	Wildbret-Ritt, Reiterbauernhof MAHO
30.11.2013	Christkindlmarkt, Marktplatz
30.11.2013	Advent und Weihnachtsstimmung am Holzhof mit Joannis Raymond, Am Holzhof
30.11.2013	3. St. Aegyder Perchtenlauf, Markt St. Aegy
DEZEMBER	
01.12.2013	Advent und Weihnachtsstimmung am Holzhof mit Joannis Raymond, Am Holzhof
03.12.2013	Der Nikolaus kommt zum Gnedt, Gasthof Gnedt
07.12.2013	Betreutes Reisen des Roten Kreuzes für Senioren
07.12.2013	Krampusjux-Ritt, Reiterbauernhof MAHO
08.12.2013	Weihnachtsfeier der Pfarre St. Aegy, Gasthof Perthold
08.12.2013	27. Zdarsky-Hütten-Schnapsen am Traisenberg, Naturfreunde
11.12.2013	Gstanz'l-singa beim Seniorentreff des Roten Kreuzes, Rettungshaus
31.12.2013	Silvester beim Kulturstadel

3. November - 9:30 Uhr
JODELSEMINAR MIT
JODELMEISTER JOSEF ECKER
 im Kulturstadel



Info: Naturfreunde
st-aegy.d.naturfreunde.at

8. November - Kabarett
ALLES INGLUSIFE
 1 Woche Urlaub in der Türkei „alles inglusife“



Egal ob Animatore, Gymnastik am Pool, das tägliche Mittagsspiel oder die teuflische Abendshow, nichts läuft so wie er sich das vorstellt.

Ein Abend voll Witz und heiterem Sarkasmus mit Helmut Tschellnig's

Kinosaal - 20.00 Uhr

30. November
3. ST. AEGYDER
PERCHTENLAUF



MARKT ST. AEGYD
DIE GÖLLERTEUFELN



GOLDENER MURMEL

Bereits zum 2. Mal wurden die Naturfreunde St. Aegyde mit dem „Goldenen Murremel“ ausgezeichnet. Ein Jugendpreis, der für das Projekt „Kinderwanderung mit der Kräuterhexe“ und „Kräuterhexe

trifft Küchenfee“ vergeben wurde. Angelika Karner, Jugendreferentin, durfte diesen Preis im Rahmen des NÖ Naturfreundetages vom Landesvorsitzenden Peter Kalteis entgegennehmen.



Kräuter sammeln und Kräuter verarbeiten machte den Kindern Spaß und brachte den Naturfreunden einen Jugendpreis.

FIT IN DEN HERBST

Ski- und Langlaufturnen für 6 - 10 jährige Kinder - ab 27. September

Treffpunkt: jeden Freitag um 17:00 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyde
Anmeldung: Andrea oder Katja Weirer | Tel. 02768 6382

Fußball mit Fredi - für 8 - 11 jährige Kinder - ab 27. September

Treffpunkt: jeden Freitag um 18:00 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyde
Anmeldung: Fredi | Tel. 0650 6827779

Konditionstraining für Männer - ab 4. November

Treffpunkt: jeden Montag ab 18:30 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyde
Auskunft: Gerhard Lanxinger, Karl Oysmüller | Tel. 0664 5930922



TURNEN - WIRBELSÄULENGYMNASTIK - KONDITIONSTRAINING FÜR FRAUEN

Unter diesem Motto starten wir in die Herbstsaison.

Es wird für alle Altersgruppen (ab 12 Jahren), ob Anfänger oder Fortgeschrittene, etwas geboten.

Treffpunkt - in der Hauptschule:

jeden Dienstag ab 18:45 Wirbelsäulengymnastik

jeden Dienstag ab 19:45 Konditionstraining

Auskunft: Andrea Weirer oder Gabriele Ehmann

Einstieg jederzeit möglich!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Der Damenturnverein

KNEIPPTURNEN

Wirbelsäulengymnastik, Dehn- und Gleichgewichtsübungen uvm.

Treffpunkt:

jeden Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr - Turnsaal

Jeder, der fit und beweglich bleiben will, ist bei uns willkommen!





AUS DER HAUPTSCHULE - NEUEN MITTELSCHULE

BRANDSCHUTZÜBUNG

BR Fuchs Richard, LM Keller Markus und LM Stiefsohn Selina von der FF Markt informierten die Schüler der 1. Klasse der NNöMS über richtiges Verhalten im Brandfall.



MAUTHAUSEN

Am 9. Sep. besuchte die 4. Klasse das ehemalige Konzentrationslager in Mauthausen. Bei einer sehr interessanten Führung durch die neu gestaltete Gedenkstätte konnten sich die Jugendlichen ein genaues Bild von den unfassbaren Gräueltaten der Nationalsozialisten während des 2. Weltkriegs bis zur Befreiung des Lagers im Mai 1945 machen.



ORF IN DER NNÖMS



ORF-Drehaufnahmen zum Thema „Dämmung des Dachbodens der Neuen Mittelschule“.

SCHÜLERZAHLEN DER NEUEN MITTELSCHULE

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Klasse: 17 SchülerInnen | 2. Klasse: 13 SchülerInnen |
| 3. Klasse: 16 SchülerInnen | 4. Klasse: 15 SchülerInnen |

AUS DER VOLKSSCHULE

Im heurigen Schuljahr besuchen 58 SchülerInnen die Volksschule St. Aegyde.

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Klasse: 19 Kinder | 2. Klasse: 14 Kinder |
| 3. Klasse: 11 Kinder | 4. Klasse: 14 Kinder |

Die 2. Klasse ist heuer erstmalig eine Integrationsklasse. Wir durften 3 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrieren und bekamen dafür die Sonderpädagogin Claudia Preus zusätzlich als Lehrerin.



Unsere „Taferlklassler“



FERIENSPIEL 2013 - AUCH HEUER WIEDER EIN GROSSER ERFOLG!



BILDERBOGEN - MUSIKFEST



FEUERWEHRFESTE - BAUERNMARKT



BAUERNMARKT

